



## Formale Kriterien



- |  |                          |
|--|--------------------------|
| Es liegt ein Druckexemplar der GFS-Arbeit vor.   | <input type="checkbox"/> |
| Papier: DIN A4, weiß, einseitig beschrieben  | <input type="checkbox"/> |
| Keine Klarsichthüllen und Spiralbindung  | <input type="checkbox"/> |
| Schriftart: Arial, Calibri oder Times New Roman  | <input type="checkbox"/> |
| Schriftgröße: 12 oder 11 pt.   | <input type="checkbox"/> |
| Zeilenabstand im Hauptteil: 1,5 Zeilen   | <input type="checkbox"/> |
| Seitenränder: oben und unten jeweils 2,0 cm, links und rechts jeweils 2,5 cm   | <input type="checkbox"/> |
| Seitenumfang: 10 - 15 Seiten; Toleranz +/- 20 % (Haupttext inkl. Einleitung und Schluss) bei angemessenem Bilderanteil   | <input type="checkbox"/> |
| Vorgaben der DIN 5008 sind erfüllt.  | <input type="checkbox"/> |
| Ansprechendes und übersichtlich gestaltetes Deckblatt mit allen wichtigen Angaben zur Arbeit (Titel, Einreicher, Datum, etc.)  | <input type="checkbox"/> |
| Vollständiges, übersichtliches, logisch gegliedertes und formal korrektes Inhaltsverzeichnis   | <input type="checkbox"/> |
| Die Gliederung im Inhaltsverzeichnis stimmt mit der in der Arbeit überein. (Ist bei automatisiertem Inhaltsverzeichnis immer gewährleistet.)   | <input type="checkbox"/> |
| Bilder und Text stehen in einem angemessenen Verhältnis.   | <input type="checkbox"/> |
| Die Bildgrößen sind passend gewählt.   | <input type="checkbox"/> |
| Zitate wurden stets als solche kenntlich gemacht und ihre jeweilige Quelle angegeben.  | <input type="checkbox"/> |
| Die wirtschaftlichen Zahlen werden visualisiert (Tabellen, Diagramme).   | <input type="checkbox"/> |
| Ein Text- und Bildquellenverzeichnis im Anhang informiert über <u>sämtliche</u> Quellen.   | <input type="checkbox"/> |
| Planungsgespräche, Interviews etc. wurden protokolliert; die Protokolle liegen bei und geben Auskunft über relevante Gesprächsinhalte. (Ist nicht Bestandteil der Arbeit, gehört in den Anhang.) | <input type="checkbox"/> |
| Am Ende der Arbeit befindet sich eine unterschriebene Eigenständigkeitserklärung (GFS-Erklärung, siehe Homepage).  | <input type="checkbox"/> |

## Inhaltliche Kriterien



- |  |                          |
|--|--------------------------|
| Die Leitfrage ist stimmig und wird in der Arbeit beantwortet.                                | <input type="checkbox"/> |
| Überschriften und Teilüberschriften sind passend gewählt sowie kurz und prägnant formuliert. | <input type="checkbox"/> |
| Im Einleitungsteil wird die Leit- bzw. Problemfrage hergeleitet.                             | <input type="checkbox"/> |



In den einzelnen Textpassagen der Arbeit finden sich keine unnötigen Aufzählungen, unwichtige Details und Wiederholungen.	<input type="checkbox"/>
Sämtliche Informationen sind relevant; ein Bezug zum Thema der Arbeit ist jederzeit erkennbar.	<input type="checkbox"/>
Die Arbeit ist insgesamt in einem begründenden, bewertenden und analytischen Stil verfasst – und nicht (nur) beschreibend.	<input type="checkbox"/>
Das Thema wird kritisch beleuchtet; es finden sich überwiegend eigenständige Gedanken und nicht nur Aneinanderreihungen von Quelleninformationen.	<input type="checkbox"/>
Betriebliche Prozesse, Fertigungsverfahren etc. werden so erklärt, dass sie für den Laien verständlich sind.	<input type="checkbox"/>
Die einzelnen Passagen des Hauptteils bauen logisch aufeinander auf; es gibt keine inhaltlichen Leerstellen oder Sprünge.	<input type="checkbox"/>
Historische Überblicke (z. B. die Unternehmensgeschichte) werden chronologisch dargestellt.	<input type="checkbox"/>
Die wirtschaftlichen Zahlen werden ausgewertet und Schlüsse daraus gezogen.	<input type="checkbox"/>
Die Zahlen werden in Relation gesetzt und (sofern vereinbart) mit denen ähnlicher Unternehmen bzw. Institutionen verglichen.	<input type="checkbox"/>
In einem Fazit am Ende werden wesentliche Ergebnisse zusammengefasst; das Fazit ist schlüssig.	<input type="checkbox"/>
Es werden verschiedene Quellen einbezogen, die das Thema differenziert und facettenreich beleuchten.	<input type="checkbox"/>
Vor-Ort-Gespräche, Interviews mit Zeitzeugen, Besichtigungen etc. erhöhen den Realitäts- bzw. Praxisbezug.	<input type="checkbox"/>
Fachwissen aus Monografien zum Thema und (sofern verfügbar) Archivinformationen werden inhaltlich eingeflochten und erhöhen die Wissenschaftlichkeit bzw. Historizität der Arbeit.	<input type="checkbox"/>
Zwischen den einzelnen Abschnitten und Kapiteln besteht ein innerer Zusammenhang; die Übergänge zwischen den Kapiteln sind ausformuliert.	<input type="checkbox"/>
Die Argumentation ist schlüssig; Thesen werden stets belegt.	<input type="checkbox"/>
<b>Sprachliche Kriterien</b>	
In den Bereichen Rechtschreibung, Grammatik und Zeichensetzung finden sich <u>keine</u> Fehler. (Arbeit mindestens einmal Korrektur lesen lassen!)	<input type="checkbox"/>
Es finden sich keine Ausdrucksmängel.	<input type="checkbox"/>
Es finden sich keine „Schachtelsätze“.	<input type="checkbox"/>
Potentiell unbekannte Fachbegriffe werden erläutert (ggf. Glossar anlegen).	<input type="checkbox"/>
Es finden sich keine Formulierungen mit Werbecharakter (z. B. Übernahmen aus Unternehmensprospekten).	<input type="checkbox"/>
Es finden sich keine umgangssprachliche Formulierungen.	<input type="checkbox"/>
Es finden sich keine Sprünge zwischen den Tempora. (Das Tempus der Analyse ist durchweg das Präsens; das Präteritum wird lediglich für Rückblicke verwendet)	<input type="checkbox"/>

